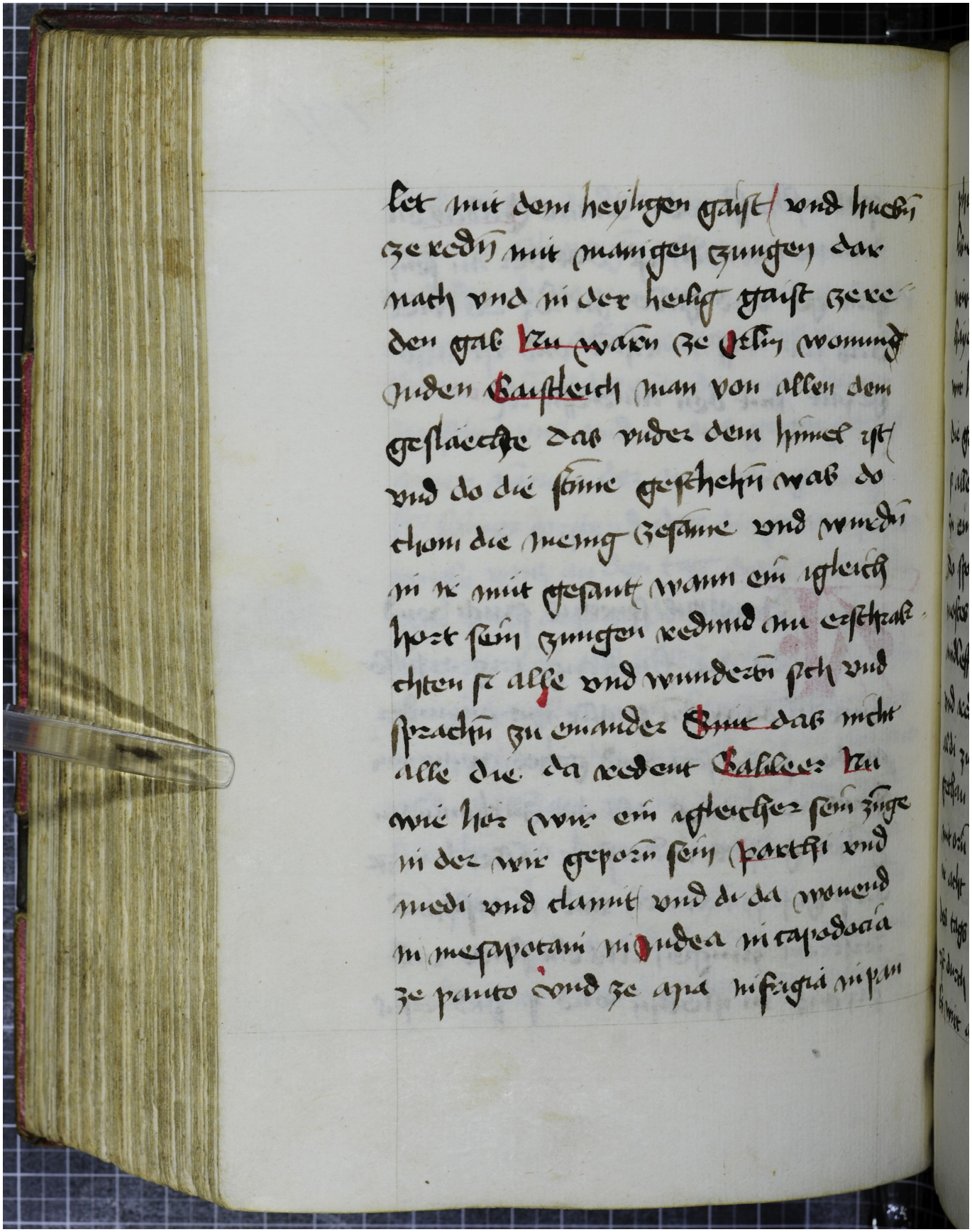
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



let mit dem heylligen gaist/ vnd huebn
ze redn mit manigen zungen dar
nach vnd in der heilig gaist zere
den gab zu waren ze ytlin wonnd
iuden kaustleich man von allen dem
geslaechte das vnder dem himel ist
vnd do die stimme geschehen was do
chom die menig zesamne vnd wurdn
in ir mut gepant wann ein ytlich
hort sein zungen redind an erstraht
chten sie alle vnd wunderten sich vnd
sprachen zu einander Sind das nicht
alle die da redent Galileer zu
wie hor wir ein ytlicher sein zunge
in der wir geporen sein partki vnd
medi vnd elamit vnd die da wonend
in mesopotami in iudea in capodocia
ze ponto vnd ze asia in frygia in pam